

ODESSA TAGE IN BREMEN 2024

20.11. – 5.12.2024

Die „Odessa Tage in Bremen 2024“ stehen im Zusammenhang mit der Bremer Städtepartnerschaft mit der Oblast Odessa, die im Sommer 2023 offiziell vereinbart wurde. Die Initiative zu diesem Projekt kommt aus der Zivilgesellschaft. Wir wollen aktuelle Themen und den Krieg in der Ukraine ansprechen sowie für historische Ereignisse sensibilisieren. Dabei möchten wir den Besucher:innen ermöglichen, in die Kultur und Geschichte der Ukraine einzutauchen. 2024 steht das Thema Gesundheit im Fokus der Veranstaltungen.

Ausstellung

Lesung

Diskussion

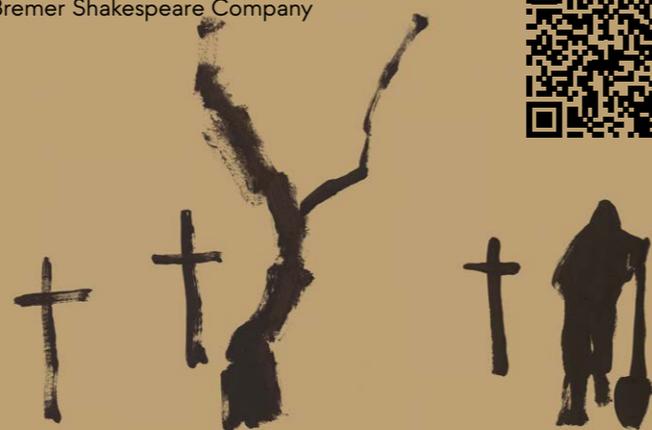
Gottesdienst

Film

Kultur

Kulinarik

Kartenvorbestellung:
Bremer Shakespeare Company



Impressum

Presserechtliche Verantwortliche:
bremer shakespeare company
28066 Bremen
renate.heitmann@shakespeare-company.com

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei der Wirtschaftsförderung Bremen, der Senatskanzlei, der Bremer Bürgerstiftung, dem Stiftungshaus Bremen, dem Bremer Bündnis für die Ukraine.



Senatskanzlei



shakespeare-company.com



Artwork: Angela Kushchuk
Design: Hrdina Pavlik

20.11.2024 (18:00)
EuropaPunkt, Am Markt 20,
28 195 Bremen

1000 TAGE KRIEG IN DER UKRAINE – WIE WEITER?

**Podiumsdiskussion mit Oksana
Chorna, Eduard Klein und
Mattia Nelles**
*Moderation: Susanne
Schattenberg*

Der brutale Angriffskrieg
Russlands gegen die Ukraine
dauert nun schon 1000 Tage an.
Die russische Armee rückt lang-
sam, aber stetig im Donbass vor.
Angesichts der gezielt zerstörten
Energieinfrastruktur der Ukraine
steht dem Land ein dunkler und
kalter Winter bevor. Wie ist die
aktuelle Lage in der Ukraine – an
der Front, in der Politik und in
der Gesellschaft? Und wie sind
die Aussichten auf ein Ende des
Krieges, den Wiederaufbau und
die EU-Integration?

*Eine Veranstaltung der Forschungs-
stelle Osteuropa an der Universität Bremen
in Kooperation mit dem Forum Osteuropa
und der Europa Union Bremen e.V.*

21.11.2024 (19:00)
Kultursaal der Arbeitnehmer-
kammer, Bürgerstr. 1, 28 195
Bremen

GESCHICHTE VON SOFIA

**Lesung und Gespräch mit Sofia
Andruchowytch**
Moderation: Gun-Britt Kohler

In der „Geschichte von
Sofia“ dem abschließenden Band
des Amadoka-Epos, führt Sofia
Andruchowytch alle Fäden
der großen Trilogie zusammen
und zeigt eindrucksvoll, dass wir
die Gegenwart der Ukraine nur
verstehen können, wenn wir ihre
Geschichte kennen.

Das Buch erzählt von einer
leidenschaftlichen, heimlichen
Liebe im Schatten der Welt-
politik und vom ukrainischen
Kampf gegen die sowjetrussische
Übermacht. Im Zentrum der
Intelligentsia im Kyjiw der
20er-Jahre stehen der Dichter
Mykola Zerow, seine Frau Sofia
und deren Geliebter, der Autor,
Wissenschaftler und sowjetisch-
deutsche Doppelagent Wiktor
Petrow. Unter dem Stalinismus
wird die „Sowjetukraine“ nicht
nur Opfer einer mörderischen
Hungersnot, auch das blühende

literarische Leben wird gnaden-
los vernichtet.

Sofia Andruchowytch wurde
1982 in Iwano-Frankiwsk, Uk-
raine, geboren. Sie lebt in Kyjiw
als Schriftstellerin, Übersetzerin
und Essayistin. Für die drei-
bändige deutsche Übersetzung
des Romans „Amadoka“ (2020)
– erhalten Sofia, ihr Übersetzer
Alexander Kratochvil sowie ihre
Übersetzerin Maria Weissenböck
2024 den „Internationalen Her-
mann-Hesse-Preis“ der Calwer
Hermann-Hesse-Stiftung.

*Eine Kooperation der Arbeitneh-
merkammer Bremen, der Universität
Oldenburg, dem Literaturhaus Oldenburg
und dem Festival globale**

22.11.2024 (19:00)
Kirche St. Johann. Hohe Straße 2,
28 195 Bremen

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGETET ANLÄSSLICH DES JAHRESTAGS DES HOLODOMOR IN DER UKRAINE

Das Wort „Holodomor“ be-
deutet so viel wie „Mord durch
Hunger“. Mit diesem Begriff ist
insbesondere die Erinnerung an
die große Hungerkatastrophe

in der Ukraine ab dem Herbst
1932 verbunden, die eine direkte
Folge des stalinistischen Terrors
darstellte.

Wir wollen in einem Friedens-
gebet der Opfer des Holodomor
gedenken und um Frieden für
die Menschen in der Ukraine
und an vielen anderen Orten der
Welt bitten, die unter Gewalt
und Hunger leiden.

Der ukrainische Chor „Gloria
UA“ aus Bremen wird die Ver-
anstaltung musikalisch begleiten.
Die Mitglieder des Chors sind
vor dem Krieg nach Bremen
geflüchtet. Mit ihrem Programm,
das von traditionellen Volkslied-
ern bis hin zu modernen Songs
reicht, bewahren sie ein Stück
ukrainische Kultur.

*Eine Kooperation der Bremischen
evangelischen Kirche, dem Katholi-
schen Gemeindeverband Bremen, des
ukrainischen Chors Gloria und des Unity
Centers UA e.V.*

23.11.2024 (19:00)
Kulturwerkstatt Westend, Waller
Heerstr. 294, 28 219 Bremen

HELLER WEG Dokumentarfilm und Gespräch mit der Regisseurin Iryna Riabenka

Moderation: Oksana Chorna

Der Dokumentarfilm von
Iryna Riabenka zeigt auf subtile
und bedrückende Weise, welche
Folgen die russische Aggression
für die Menschen in der Ukraine
hat. Im Zentrum des Films steht
das Foltergefängnis „Isolation“
in Donezk. An diesem Ort
verschwinden immer wieder
Menschen, so auch der junge
Journalist Stanislav Aseyev, der
undercover für freie ukrainische
und internationale Medien aus
der von Russland besetzten
„Volksrepublik Donezk“ im
Osten der Ukraine berichtete.
Fast 1000 Tage dauerte seine
Haft. Nach seiner Freilassung
bei einem Gefangenenaus-
tausch versucht er, das Erlebte
zu verarbeiten. Im Herbst 2020
besuchte Iryna Riabenka Stan-
slav mit ihrem Filmteam in Kyjiw
und begleitete ihn auf seinem
Weg zurück ins Leben.

Iryna Riabenka arbeitete als
Fernsehjournalistin, investigative
Reporterin und Filmemacherin
für verschiedene Fernseh-
sender wie SWR, BR, Deutsche
Welle und OK Magdeburg. Ihr
Regiedebüt „Heller Weg“ wurde
weltweit auf Festivals ausge-
zeichnet.

3.12.2024 (19:30)
bremer shakespeare company,
Schulstraße 26, 28 119 Bremen
Eintritt: 5 €

HOW FRAGILE WE ARE – WIE FRAGIL WIR SIND

**Lesung. Aus der Praxis auf die
Bühne**
*Einführung und Gespräch:
Yana Kyrylenko*

Die Psychotherapeutin Yana
Kyrylenko arbeitet seit vielen
Jahren als Kinder- und Jugend-
psychiaterin in Bremen Walle.
Der Krieg bringt Menschen
aus der Ukraine, aus Russland,
Tschetschenien, Aserbeidschan
oder Syrien in ihre Praxis. In
kurzen Notizen werden die
Schicksale dieser Menschen
lebendig. Die Schauspielerin
Sofie Alice Miller liest Fallge-
schichten von Yana Kyrylenko.

Ein Abend, der zu radikaler
Hoffnung einlädt.

Kartenvorbestellung:
[shakespeare-company.com](https://www.shakespeare-company.com)

4.12.2024 (11–17:00)
Universität Bremen, Grazer
Str. 2, 28 203 Bremen

Partnerschaftskonferenz Bremen-Gdansk-Odessa

DIE UKRAINE AUF DEM WEG IN DIE EU-CHANCEN EINER TRILATERALEN PARTNERSCHAFT

Seit 1976 verbindet Bremen
eine enge Städtepartnerschaft mit
der polnischen Hafenstadt Gdansk;
die erste westdeutsche Verbindung
zu einer polnischen Stadt jenseits
des Eisernen Vorhangs.

Im Juni 2023 hat Bremen
seine internationalen Kontakte
um eine neue Partnerschaft zur
ukrainischen Region Odessa
erweitert. Ziel dieser Koopera-
tion sind die Unterstützung in
Kriegszeiten, der Aufbau einer
nachhaltigen Partnerschaft, die
Förderung des Wiederaufbaues
und der EU-Integration der
Ukraine.

Wo möglich, werden
Synergien durch trilaterale
Projekte mit Gdansk gesucht.
In zahlreichen Gesprächen und
Delegationsbesuchen haben
Expert:innen aus Bremen,
Gdansk und Odessa Themen
identifiziert, die der Ukraine auf
dem Weg zur EU-Integration
helfen können. Es werden He-
rausforderungen diskutiert und
Lösungsansätze erarbeitet.

5.12.2024 (18:00)
Veranstaltungsort wird noch
bekannt gegeben.

DANK UND VERNET- ZUNG FÜR DIE UKRAINE

Im Rahmen einer besonderen
Veranstaltung möchten wir den
Bremer:innen danken für ihre
großzügige Unterstützung der
Ukraine und der geflüchteten
Menschen danken. Diese Ver-
anstaltung dient nicht nur der
Wertschätzung, sondern auch
der Vernetzung von Initiativen
und Akteur:innen, die sich in
Bremen engagieren. Zusätzlich
wird die ukrainische Diaspora die
Gelegenheit nutzen, sich bei der
Stadt und allen Helfenden zu
bedanken. Gemeinsam sollen
Erfahrungen ausgetauscht,
Synergien geschaffen und
bestehende Netzwerke gestärkt
werden, um die Unterstützung für
die Ukraine und die Menschen dort
weiter zu optimieren.

Tickets:
www.shakespeare-company.com

Tel. 0421 500 333
(Mo-Fr 15-18h)